



Girls´ Day 2013 im Schulministerium

Ein Tag mit Ministerin Löhrmann: Schülerinnen lernen Frauen in Führungspositionen kennen

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Düsseldorf, 25. April 2013. Unter dem Motto „Frauen in Führung erleben“ beteiligte sich das Schulministerium heute am diesjährigen bundesweiten Girls´ Day. Sieben Oberstufenschülerinnen der Städtischen Joseph-Beuys-Gesamtschule Düsseldorf konnten an diesem Tag Ministerin Sylvia Löhrmann und sechs weitere Frauen in Führungspositionen des Ministeriums bei der Arbeit über die Schulter schauen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Durch Einblicke in den Arbeitsalltag erfuhren sie, wie selbstverständlich Frauen in Führungspositionen arbeiten, wie sich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie konkret gestalten lässt und durch welche beruflichen Wege und Möglichkeiten die Frauen ihre Positionen erreicht haben. Die Perspektive „Frauen in Führungspositionen“ ist neben dem Erkunden von Berufsfeldern in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaft ein neuer Aspekt des jährlichen Girls´ Days.

„Frauen gehören in Führungspositionen, weil die Gesellschaft es sich einfach nicht mehr weiter leisten kann, Potentiale zu verschenken und auf die Klugheit und das Können der weiblichen Hälfte der Gesellschaft zu verzichten“, so Ministerin Löhrmann in ihrem Grußwort an die Schülerinnen. Es sei wichtig für die Mädchen, frühzeitig weit nach vorne zu schauen: „Achtet auf eure Wege in die Zukunft! Seid nicht zu bescheiden. Wir wollen Mädchen und junge Frauen motivieren, an ihre guten Schulerfolge anzuknüpfen und etwas daraus zu machen.“

Drei der Mädchen konnten Frau Ministerin und ihre Mitarbeiterinnen in den Landtag in eine Plenarsitzung begleiten.

Carolina, 18 Jahre, fasste ihre Eindrücke so zusammen: „Ich hatte die Ehre, Ministerin Löhrmann in Aktion zu erleben. Es war sehr spannend zuzusehen, wie sie

sich im Ministerbüro mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über eine aktuelle Rede beraten hat. Danach durfte ich mit ihr zum Landtag fahren, wo ich eine interessante Sitzung mitverfolgen konnte.“

Sehen konnten die Mädchen, dass in NRW die höchsten Positionen im Landtag von Frauen besetzt werden: die Position der Ministerpräsidentin, der Landtagspräsidentin und der stellvertretenden Ministerpräsidentin.

Die Schülerinnen begleiteten und beobachteten weitere weibliche Führungskräfte des Ministeriums an ihren Arbeitstag und führten Interviews mit ihnen zu ihrem jeweiligen Werdegang.

Mithusha, 18 Jahre: „Ich habe mitnehmen können, dass man Familie und Beruf gut koordinieren kann, wenn man gut organisiert ist. Man sollte sich ruhig mehr zutrauen und selbstbewusst durchs Leben schreiten, egal, welchen ethnischen Hintergrund man hat oder welcher Religion man angehört.“

In kleinen Texten fassten die Schülerinnen ihre persönlichen Eindrücke vom Girls´ Day 2013 im Ministerium für Schule und Weiterbildung zusammen.

Die Erfahrungsberichte und weitere Informationen finden Sie hier:

www.schulministerium.nrw.de